

MIT SICHERHEIT SOFTWARE ZU GENERIEREN GEHT NICHT.

DOCH.

Finden Sie es heraus bei Fraunhofer.

SIE HABEN FREUDE AM PROGRAMMIEREN, SIND KREATIV, HABEN VISIONEN UND LIEBEN NEUE HERAUSFORDERUNGEN? WIR AM FRAUNHOFER IVI SUCHEN SIE ALS

SYSTEMINGENIEUR/IN FUNKTIONALE SICHERHEIT ISO 26262 IM BEREICH FUNKTIONS- ENTWICKLUNG AUF AUTOMOTIVE-STEUERGERÄTEN

Wenn von Steuergeräten sicherheitsrelevante Funktionen ausgeführt werden, stellen sich hohe Anforderungen an deren Hard- und Software sowie an die Softwareentwicklung. Je nach Anwendungsbereich definieren unterschiedliche branchenspezifische Normen die Anforderungen. Im Bereich der straßengebundenen Kraftfahrzeuge gilt für die Entwicklung elektrischer/ elektronischer Funktionen die Norm ISO 26262. Verstärken Sie unser Team im Bereich der Funktionsentwicklung für sicherheitsrelevante Steuerungen in Fahrzeugen!

Ihre Aufgaben

Ihr künftiger Aufgabenschwerpunkt liegt in der Erstellung funktionaler und technischer Konzepte. Mit Ihrer Arbeit beeinflussen Sie die Sicherheits- und Zuverlässigkeitsanforderungen des Systems. Sie erarbeiten zuverlässige Systemkonfigurationen und beschäftigen sich in den Themenfeldern vom Entwurf bis zum Test.

Darüber hinaus sind Sie verantwortlich für die Erarbeitung einzelner Sicherheitsfunktionen. Die von Ihnen abgeleiteten Strukturen, Maßnahmen und Funktionsbeschreibungen werden von Programmierern auf Steuergeräten realisiert. Über den gesamten Entwicklungszeitraum ist es Ihre Aufgabe, die Umsetzung der Sicherheitsanforderungen zu kontrollieren und am Ende die korrekte Realisierung nachzuweisen.

Was Sie mitbringen

- wissenschaftliche Hochschulabschluss mit informations- oder elektrotechnischem Hintergrund
- erste Erfahrungen mit einschlägigen Standards (z.B. ISO 26262, IEC 61508)
- Interesse an der Lösung von Herausforderungen in den Bereichen
 - o Systeme in der Automobilindustrie
 - o Entwicklungsprozesse nach Sicherheitsstandards
- ein hohes Maß an Eigeninitiative und analytischen Fähigkeiten
- Idealerweise erste Erfahrung in den Bereichen Systems-, Software-, Requirements-Engineering und Systementwicklung nach V-Modell

Was Sie erwarten können

- eine hochmotivierte Gruppe für den Entwurf von Fahrzeugtechnologien
- sehr abwechslungsreiche Aufgabenstellungen
- eine moderne Forschungsinfrastruktur
- ein offenes und kollegiales Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeiten

Fraunhofer ist die größte Organisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Unsere Forschungsfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Wir sind kreativ, wir gestalten Technik, wir entwerfen Produkte, wir verbessern Verfahren, wir eröffnen neue Wege.

Das Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI in Dresden beschäftigt in drei Abteilungen mehr als 100 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Eng kooperiert das Institut mit der TU Dresden, der TU Bergakademie Freiberg sowie der Technischen Hochschule Ingolstadt.

Bitte richten Sie Ihre elektronische Bewerbung mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer

IVI-2020-02

an

Susann Störmer: bewerbung@ivi.fraunhofer.de.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an

Dr. Frank Steinert | frank.steinert@ivi.fraunhofer.de | Telefon: 0351 / 4640 846

Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen basieren auf dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Zusätzlich kann Fraunhofer leistungs- und erfolgsabhängige variable Vergütungsbestandteile gewähren. Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Wir weisen darauf hin, dass die gewählte Berufsbezeichnung auch das dritte Geschlecht miteinbezieht.

Die Fraunhofer-Gesellschaft legt Wert auf eine geschlechtsunabhängige berufliche Gleichstellung.

Die Stelle kann auch in Teilzeit besetzt werden.

Weitere Informationen:

Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI | Zeunerstraße 38 | 01069 Dresden

www.ivi.fraunhofer.de